

Gerd Steinkoenig

Über Musik und die Welt



Der Blues hatte ein Baby, und sie nannten es Rock n Roll
(Muddy Waters)

VORWORT

Prison Break, Downton Abbey, GSI Göteborg, Eight Miles High von den Byrds, Nico's Version von Heroes.... Und doch wieder was vergessen, obwohl 10mal dran gedacht...Nee, so fangen wir gar nicht an.... Dies war der Running Gag in meinen Vorläufer-Büchern der BLOOD ON THE ROOFTOPS-Trilogie - plus Werbebooklet GERDS BLOOD - immer scheint was zu fehlen, verlor ich mich in Nebenstraßen, statt mich auf die Hauptstraße zu konzentrieren. Es waren Notizen über Musik und Mehr (Filme, TV-Serien, Bücher, Leben, Philosophie, Gedanken). Aufgebaut wie in meinen Privatsammlungen - extra chaotisch zum Schmökern ohne Inhaltsangabe, zum Entdecken, mit meinen Lieblingen ala Dark Side Of The Moon (Pink Floyd), Wind & Wuthering (Genesis), "Weißes Album" (The Beatles), Star Trek-Sagas, The Simpsons, Das Schweigen der Lämmer, Stairway To Heaven (Led Zeppelin), 2001 - Odysee im Weltraum, Miami Vice, Stephen King.... Plus den Nuancen, das Inseln wie Glorybox (Portishead) nicht fehlen dürfen. Da hab ich mich vielleicht verzettelt. Trotzdem gelang mir eine Art Mediabiografie über mich, Songs die an Erlebnisse erinnern, Alben die das Leben begleiten, Prosa über die Zeit oder Samstag oder Idylle.... Und viele Wikipedias, seien es die Nr 1-Hits von 1973 oder 2016 oder über das Rumours-Album von Fleetwood Mac oder Use Your Illusion I & II von Guns n Roses.... Und Songtexte: A Day In The Life, Time, Space Oddity.... Und ab und zu hatte ich sogar einen künstlerischen Erguss: Peter Maffay als Godfather of Schlagerrock zu titulieren - coole Idee...

So gesehen, ist folgendes Blood On The Rooftops, nächster Teil. Dieses Buch soll aber was eigenes sein, unabhängig

von den "Blood"-Büchern (plus Booklet, lach). Ich möchte dieses Buch anders schreiben, weitere Nuancen und Aspekte einbauen, persönlicher aus meinem/dem Leben berichten. Im Moment dieser Worte, bin ich selbst gespannt...

Zu Beginn - schon Tradition, lach - einen Songtext:

Smells Like Teen Spirit (Nirvana) Songtext Übersetzung

Schnapp' dir einen Haufen Waffen und bring' deine Freunde mit

Es macht Spaß, zu verlieren und so zu tun als ob

Sie ist überaus gelangweilt und selbstsicher [1]

Oh nein, schon klar, das ist ein schmutziges Wort

Hallo, hallo, hallo, wie tief unten ? (4x)

Es ist weniger gefährlich, wenn die Lichter aus sind

Hier sind wir, jetzt laßt uns auch mal was sagen [2]

Ich fühl' mich dumm und ansteckend

Hier sind wir, jetzt laßt uns auch mal was sagen

Ein Mulatte, ein Albino, ein Moskito,

meine Libido

Am schlechtesten bin ich bei dem, was ich am besten kann

Und für diese Gabe fühle ich mich gesegnet

Unsere kleine Gruppe war schon immer so

Und wird es immer sein bis zum Ende

(Bridge & Chorus)

Weiß nicht mehr, wieso ich's schmecke

Oh ja, ich schätze, das bringt mich zum Lächeln

Ich fand es schwer, es war schwer zu finden

Ach, was auch immer, schon gut

Eine Ablehnung (10x)

[1] Wortspiel mit "over-bored" ("sehr gelangweilt") und "overboard" ("über Bord", übertragend auch "durchgedreht").

[2] Oder "... jetzt laßt uns auch was beitragen" oder "... jetzt gebt uns auch mal 'ne Chance". "To entertain" heißt u.a. auch "tolerieren", "sich auf etwas einlassen" ("I don't have time to entertain your follies" = "Ich hab für deine Albernheiten grad keine Zeit").

Cobain will hier gerade nicht nur platt sagen "unterhaltet uns" in der Hauptbedeutung von "to entertain".

Inhaltsverzeichnis

VORWORT

CHAPTER 1

CHAPTER 2

CHAPTER 3

CHAPTER 4

CHAPTER 5

CHAPTER 6

CHAPTER 7

CHAPTER 8

CHAPTER 9

CHAPTER 10

CHAPTER 11

CHAPTER 12

CHAPTER 13

CHAPTER 13

CHAPTER 14

CHAPTER 15

CHAPTER 16

CHAPTER 17

NACHWORT

CHAPTER 1

Winter, Schneefall. Ich seh in das dunkle Wohnzimmer, leer geräumt, nur in meinem Kopf stehen die Couch, die Sessel, der Tisch, nur in meinem Gedankenfilm schwirren die Bilder und Worte, das pralle Leben, die Erinnerungen an die Wochenenden mit all den Gesprächen und Momenten, dem Lachen und dem Spaß. Ich schau auf die steile Treppe nach oben, ich grinse beim Blick in die Küche wegen eines Jahrhundertgags, ich linse wieder ins Wohnzimmer: kahl, leer, leblos, aber in meinem Kopf sehe ich das Paradies...

Herrliche Zeiten! Die Gänge in den legendären Waschsalon plus Einkaufssessions (inkl WischWasch-Schild im Kofferraum), spazieren und chillen am See, im Wald (inkl Freudenschreie über die Natur), grandiose Gespräche im Auto (mit dem Running Gag "Auto will nicht mehr fahren", inklusiv Fotosession auf dem Aldiparkplatz), die Vegetariermonate (also fast...), die Suche nach dem Partygarten, das erste Treffen mit dem Wow-Effekt (ich weiß jede Minute), die Fahrt mit dem konstanierten Taxifahrer, die Pause in JohKr., DAS Wochenende (ich weiß jede Sekunde), die Fernsehshow nur für SIE, das Haus mit dem Bach und der Wiese, natürlich die coolen Kinder, die Chilloase im Be.Ho. unterm Baum, die Haustiere (inkl unserer Ch.), Sommersonnenwende mit Chat bis 5 Uhr morgens, Prosagesäusel, Nudeltopfkreationen, Wohnungsbesichtigungen, stundenlange Telefonate, die Nachtaktion mit dem Abholen aus PS (ich sag heute noch danke!) und und und.... Es sprudelt aus mir raus!! Diverse Plätze, spontane Erinnerungen :-D Vertraute Seelenverbindung! Herrliche Zeiten <3 Friends Forever!!